

Beschlussvorlage

2009-2014/SR-252

Status: öffentlich

Amt: Fachbereich 1 Bürgermeister/Wifö/Ratsverwaltung

Erstellungsdatum: 28.09.2012

Betreff:

Weiterführung der Umgestaltung des Ehrenmals Genthin-Wald

Beratungsfolge:		Abstimmung			
		Ja	Nein	Enthal- tung	Mitwirkungs- verbot gem. § 31 GO LSA
Sitzungsdatum	Gremium				
11.10.2012	Stadtrat der Stadt Genthin				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt die Weiterführung der Umgestaltung des Ehrenmals Genthin-Wald unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt durch die Umsetzung der nachstehenden Aufgaben:

1. Rodung der auf dem angedeuteten Hauptweg befindlichen Bäume zur Freimachung der Wegtrasse.
2. Herrichtung des Hauptweges durch einfache Befestigung (Splittauftrag) und Sicherung der Freihaltung dieses Weges von Bewuchs.
3. Hervorhebung der freigelegten Schwelle zum Haupteingang und Freilegung der angedeuteten Fluchtlinien der Außenumzäunung des Lagers mit dem Standort des Denkmals.
4. Aufstellung von 2 Hinweisschildern an der B 107 nach Abstimmung mit der zuständigen Landesbehörde.
5. Gewährleistung der ständigen Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung am und um das Ehrenmal.

Die durchzuführenden Arbeiten sollen dem Bauhof der Stadt Genthin übertragen werden, um die Kostenbelastung zu gering wie möglich zu halten.

Auf die in der Stellungnahme dargestellten weiterführenden Veränderungen (Parkflächen, Erweiterung der Informationssäulen, Erarbeitung einer Informationsbroschüre) soll verzichtet werden.

Sichtvermerk/Datum:			
	Fachbereichsleiter/in		Bürgermeister

Sachverhalt:

Seit mehreren Jahren wird durch den Bodendenkmalpfleger der Stadt Genthin, Herrn Börner, eine umfassende Veränderung des Ehrenmals angestrebt. Verschiedene Vorschläge wurden dazu unterbreitet, vielfach wurden sie aus Kostengründen zurückgewiesen. Die Stiftung Gedenkstätten S.-A. hat sich mit der Situation vor Ort befasst und in einer Stellungnahme Vorschläge unterbreitet, die zu einer weiteren Aufwertung dieses Denkmals führen sollen.

Das aus der Stellungnahme abgeleitete Informationsmaterial wurde durch den BM zusammengefasst und den Vertretern des BVA bzw. dem BKS mit der Bitte um Beratung in den Gremien übergeben.

In der Sitzung des SR am 19.7.2012 wurde durch den BM im Bericht an den SR der Sachverhalt dargestellt und die Frage formuliert, ob es angesichts der strittig geführten Diskussion, die zu diesem Zeitpunkt bereits öffentlich gemacht wurde, eine Weiterverfolgung des Vorhabens geben soll. Der SR sprach sich mehrheitlich dafür aus, das Thema erneut in den Fraktionen und Ausschüssen zu beraten und das Ergebnis der Sitzung des SR am 11.10.2012 vorzustellen. Zwischenzeitlich haben sich sowohl der BVA als auch der BKS gegen die Umsetzung des Konzeptes in dem Umfange ausgesprochen, wie es der Stellungnahme der Stiftung entnehmbar war. Dabei spielte für die Entscheidungsfindung in beiden Gremien die Kostenfrage eine wesentliche Rolle. Der HA hat in seiner Sitzung am 27.9.2012 das Thema erneut beraten und den BM beauftragt, einen solchen Vorschlag für die Umgestaltung zu erarbeiten, der als Minimalvariante sowohl die Maßnahmen als solche berücksichtigt und andererseits auf die weitere Kostenreduzierung hinwirkt. Aus diesem „konsensfähigen Vorschlag“ resultierten die jetzt zum Beschluss vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen, die sowohl zur Aufwertung des Ehrenmals beitragen als auch bezüglich der Kosten, die daraus entstehen können als dem Vorhaben angemessen anzusehen sind. Um die Diskussionen zum Abschluss zu bringen, sollte sich der SR dem einstimmigen Vorschlag des HA anschließen und den vorab formulierten Beschluss fassen.

Finanzielle Auswirkungen :		
1. Ausgaben		
Haushaltsstelle:	Höhe der Ausgabe pro Jahr	
a) Planmäßige Ausgabe	lfd. Jahr	
	2012	
	2013 usw.	
b) über-/außerplanmäßige Ausgabe		
Deckung aus: Ausgabeesparung bei Mehreinnahmen bei		
2. Auswirkungen auf:		
a) Personalkosten		
b) Sachkosten		
c) zu erwartende Einnahmen		
3. Auswirkungen auf Stellenplan:		
Anzahl Stellenerweiterung		Anzahl Stellenreduzierung
4. Beteiligung der Kommunalaufsicht		
Anzeigepflichtig <input type="checkbox"/>		Genehmigungspflichtig <input type="checkbox"/>
5. Bemerkungen des Fachbereichs Finanzen		
6. Mitzeichnungen		
Sachbearbeiter / Fachbereich Datum	FB Finanzen Datum	